

Festlegung von Berufsbildpositionen, in denen die individuelle berufliche Handlungsfähigkeit festgestellt werden soll

Name des Antragsstellers/der Antragstellerin:						
Referenzberuf: Verkäufer/-in						
Ich möchte in den folgenden Berufsbildpositionen meine Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten feststellen lassen (bitte ankreuzen):						
	Berufsbildposition:		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähig- keiten			
			Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.			
	BBP1: Waren- und Dienstleistungsan- gebot		a) Kunden über das betriebliche Wa- rensortiment Orientierung geben			
	des Ausbildungsbetriebes (§ 4 Absatz 2 Nummer 1)		b) den Warenbereich, in dem ausge- bildet wird, in Warengruppen mit unterschiedlichen Artikeln und Sor- ten strukturieren und in das betrieb- liche Warensortiment einordnen			
			c) Informationsquellen zum Erwerb von Kenntnissen über Waren nutzen			
			d) Kunden über Eigenschaften und Möglichkeiten der Verwendung von Waren aus dem Warenbereich, in dem ausgebildet wird, unter Berück- sichtigung von Aspekten der Nach- haltigkeit informieren			
			e) Kunden über das Dienstleistungs-			
			angebot des Betriebes informieren f) Warenkennzeichnungen, Fachbe- griffe und handelsübliche Bezeich- nungen, auch fremdsprachige, für Waren und Dienstleistungen an- wenden			
	BBP2: Warenpräsentation und Werbemaßnahmen (§ 4 Absatz 2 Nummer 2)		a) Konzepte für eine ansprechende Warenpräsentation erarbeiten und			



Berufsbildposition:	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähig-
	keiten
	Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.
	umsetzen, dabei Betriebs-, Ver- kaufs- und Lagerform, Sortiment und Zielgruppen, allgemeine Re- geln der Warenpräsentation und der Warenplatzierung sowie verkaufs- psychologische Erkenntnisse be- rücksichtigen b) Angebotsplätze nach absatzför- dernden Gesichtspunkten auswäh- len und Waren unter Einsatz be- triebsüblicher Dekorationsmittel
	platzieren und verkaufsfördernd präsentieren c) Preisänderungen im Rahmen der
	betrieblichen und rechtlichen Vorga- ben vornehmen
	 d) Werbemittel und Werbeträger unter Berücksichtigung des rechtlichen Rahmens und der betrieblichen Vorgaben einsetzen
	e) Kunden über Werbeaktionen infor- mieren
	 f) Konkurrenzbeobachtungen planen, durchführen und auswerten, Ver- besserungen für den eigenen Be- trieb vorschlagen
	g) Vorschläge für Verbesserungen bei der Warenpräsentation erarbeiten, begründen und umsetzen
BBP3: Preiskalkulation (§ 4 Absatz 2 Nummer 3)	a) Berechnungen für Bezugs- und Preiskalkulationen durchführen
	 b) im Rahmen der betrieblichen und rechtlichen Vorgaben die Preisaus- zeichnung vornehmen
	 c) Möglichkeiten der Preisgestaltung bei der Kalkulation berücksichtigen
	d) Vorschläge für Preisänderungen entwickeln und die Folgen von



Berufsbildposition:		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähig- keiten
		Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.
		Preisänderungen für Absatz, Um- satz und Ertrag beurteilen
BBP4: Warenbestandskontrolle (§ 4 Absatz 2 Nummer 4)		a) Warenbewegungen artikelgenau und zeitnah im Warenwirtschaftssystem erfassen, dabei Informationssysteme nutzen und Sicherheitsanforderungen einhalten b) bei der Steuerung des Bestandes
	П	und des Absatzes durch Nutzung des Warenwirtschaftssystems mitwirken c) Belege prüfen und bei Unstimmig-
		keiten entsprechende Schritte ein- leiten
		 d) Warenbestände auf Menge und Qualität kontrollieren
		e) bei der Vorbereitung und Durchfüh- rung von Inventuren mitwirken, da- bei die rechtlichen Bestimmungen beachten und Arbeits- und Organi- sationsmittel einsetzen
		f) Maßnahmen zur Vermeidung von Inventurdifferenzen ergreifen
		 g) betriebsübliche Maßnahmen bei Bestandsabweichungen, insbeson- dere durch Bruch, Verderb, Schwund und Diebstahl, einleiten
BBP5: Warenannahme und -lagerung (§ 4 Absatz 2 Nummer 5)		 a) Warenmenge kontrollieren und Ver- packung auf Transportschäden überprüfen sowie bei Bedarf be- triebsübliche Maßnahmen einleiten
		 b) Warenbelege und Frachtpapiere unter Berücksichtigung der betriebli- chen Vorgaben kontrollieren
		c) Waren sachgerecht lagern und pfle- gen



Berufsbildposition:		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähig-
		keiten
		Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, übe die Sie verfügen und die im Rahmen des Verfahrens festgestellt werden sollen.
		d) Hilfsmittel zur Warenbewegung un-
		ter Beachtung ergonomischer An-
		forderungen einsetzen und pflegen
		e) Lagergrundsätze beachten, Lager-
		bestandskontrollen durchführen
		f) Lagerkennziffern beurteilen und Op
		timierungsmöglichkeiten ableiten
		g) im Lager und beim Umgang mit
		Verpackungen ökonomische und
		ökologische Anforderungen berück
		sichtigen, insbesondere Energie
 DDDC: Various for the More		sparsam einsetzen
BBP6: Verkaufen von Waren (§ 4 Absatz 2 Nummer 6)		 a) auf Kunden mit Vorrang vor ande- ren Arbeiten freundlich und hilfsbe-
(3 4 7103012 2 1401111101 0)		reit eingehen, verbale und nonver-
		bale Kommunikationsformen einse
		zen und auf Kundenverhalten situa
		tionsgerecht reagieren
		b) die Wünsche von Kunden in Infor-
		mations-, Beratungs- und Verkaufs
		gesprächen unter Einsatz von
		Frage- und Gesprächsführungs-
		techniken ermitteln, Angebote un-
		terbreiten und auf Kundeneinwände
		und Kundenargumente verkaufsför
		dernd reagieren
		c) in Kundengesprächen Kenntnisse
]	über Waren anwenden
		d) Ergänzungs-, Ersatz- und Zusatzar
		tikel sowie Serviceleistungen anbie
		ten und die Kaufentscheidung för- dern
		e) Waren kunden- und dienstleistungs
		orientiert unter Berücksichtigung
		der Betriebs- und Verkaufsform so-
		wie unter Einhaltung von Rechts-
		vorschriften verkaufen und damit
		zur Kundenbindung beitragen



Berufsbildposition:	Ferti keite	igkeiten, Kenntnisse und Fähig- en
	Keni die S	e kreuzen Sie die Fertigkeiten, ntnisse und Fähigkeiten an, über Sie verfügen und die im Rahmen Verfahrens festgestellt werden en.
	•	auf Beschwerden, Reklamationen
		und Umtauschwünsche angemes- sen reagieren, bei deren Bearbei-
		ung betriebliche Regelungen be-
		ücksichtigen und bei der sachge-
	re	echten Lösung von Konflikten mit- virken
	g) d	las eigene Verkaufsverhalten re-
	fl	lektieren, bewerten und verbessern
BBP7: Servicebereich Kasse	a) d	lie Kasse unter Beachtung der be-
(§ 4 Absatz 2 Nummer 7)		rieblichen Kassieranweisungen
		orbereiten und bedienen
	•	den Kassenbereich unter ergonomi-
		schen Gesichtspunkten beurteilen
		und das eigene Verhalten danach ausrichten
	•	pare und unbare Zahlungen abwi-
		ckeln, dabei Preisnachlässe berück-
		sichtigen und Vorsichtsmaßnahmen
		pei der Annahme von Zahlungsmit-
		eln beachten
	-	Kaufbelege erstellen sowie Um- ausch und Reklamation kassen-
		echnisch abwickeln
		pei der Kassiertätigkeit serviceori-
		entiert mit Kunden kommunizieren,
		Stresssituationen an der Kasse be-
		vältigen
		lie Kassenabrechnung durchfüh-
	re	en, den Kassenbericht erstellen,
	Е	innahmen und Belege weiterleiten
	_	ınd Ursachen für Kassendifferen-
	Z	zen ermitteln



Bitte wählen Sie außerdem 1 von den nachfolgenden 4 Wahlqualifikationen aus:

□ WQ1: Sicherstellung der Warenpräsenz (§ 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1)
□ WQ2: Beratung von Kunden (§ 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2)
□ WQ3: Kassensystemdaten und Kundenservice (§ 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3)
□ WQ4: Werbung und Verkaufsförderung (§ 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4)

Berufsbildposition	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähig- keiten
	Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über welche Sie verfügen und die im Rah- men des Verfahrens festgestellt wer- den sollen.
WQ1: Sicherstellung der Warenprä-	a) eingehende Waren unter Beach-
senz	tung der rechtlichen Vorschriften
(§ 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1)	und der betrieblichen Vorgaben
	kontrollieren, mit dem betrieblichen
	Informationssystem erfassen sowie
	bei Abweichungen betriebsübliche
	Maßnahmen einleiten
	b) bei der Warenannahme erkennbare
	Mängel unter Einhaltung der ge-
	setzlichen und betriebsüblichen
	Bestimmungen bei der Warenan-
	nahme dokumentieren
	c) Reklamationen, insbesondere
	Bruch, Verderb und Schwund, auf-
	nehmen und geeignete Maßnah-
	men mit internen und externen Lie-
	feranten abstimmen und umsetzen
	d) optimale Bestände ermitteln, Aus-
	wirkungen von zu hohen und zu
	niedrigen Beständen analysieren
	und Vorschläge zur Bestandsopti-
	mierung ableiten
	e) den Warenfluss unter Nutzung des
	Warenwirtschaftssystems steuern und kontrollieren
	 f) die Verfügbarkeit des Warenange- bots unter Berücksichtigung saiso-
	naler, nachfrage-, aktions- und fre-
	quenzbedingter Einflussfaktoren so-
	wie unter Berücksichtigung regiona-
	ler Besonderheiten kontrollieren
	ier desoriuerrieiteri koritrollieren



Berufsbildposition	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähig- keiten
	Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über welche Sie verfügen und die im Rah- men des Verfahrens festgestellt wer- den sollen.
	und im Bedarfsfall geeignete Maß-
	nahmen einleiten
	 g) Maßnahmen des Qualitätsmanage- ments bei der Lagerhaltung umset- zen
WQ2: Beratung von Kunden (§ 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2)	a) Verkaufs- und Beratungsgespräche erfolgsorientiert führen und dabei vertiefte Kenntnisse aus einem Warenbereich mit mindestens zwei Warengruppen anwenden
	 Kunden über qualitäts- und preisbe- stimmende sowie über nachhaltig- keitsbezogene Merkmale und über Verwendungsmöglichkeiten der Ar- tikel und Sorten informieren
	 c) Unterschiede zwischen Hersteller- marken und Handelsmarken im Verkaufs- und Beratungsgespräch herausstellen
	 d) die Bedeutung von Qualitäts- und Gütesiegeln im Verkaufs- und Bera- tungsgespräch herausstellen
	e) Trends und aktuelle Entwicklungen beobachten und als Verkaufsargumente nutzen
	f) Kaufmotive und Wünsche von Kun- den durch Beobachten, aktives Zu- hören und Fragen ermitteln und diese in Verkaufs- und Beratungs- gesprächen berücksichtigen
	g) Kundentypologien und Verhaltens- muster unterscheiden und das Wis- sen darüber verkaufsfördernd in in- dividuellen Verkaufs- und Bera- tungsgesprächen einsetzen
	h) Konfliktursachen feststellen, emoti- onal geprägte Situationen sowie Stresssituationen im Verkauf



Berufsbildposition	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähig- keiten
	Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über welche Sie verfügen und die im Rah- men des Verfahrens festgestellt wer- den sollen.
	bewältigen und Handlungsstrategien für den Umgang mit schwierigen Kunden anwenden i) Sonderfälle beim Verkauf bearbeiten und dabei rechtliche und betriebliche Vorschriften anwenden j) die Bedeutung einer erfolgreichen Verkaufstätigkeit hinsichtlich Umsatz, Ertrag, Kundenzufriedenheit und Kundenbindung erläutern und dabei besonders das Erfordernis von Teamarbeit berücksichtigen k) Umtausch, Beschwerde und Reklamation bearbeiten, dabei kundenorientiert handeln und die rechtlichen und betrieblichen Vorgaben einhalten
WQ3: Kassensystemdaten und Kun-	a) Kunden an der Kasse situationsge-
denservice (§ 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 3)	recht ansprechen b) Kunden beim Kassiervorgang Ser- viceleistungen anbieten
	c) Kassiervorgänge systemgerecht durchführen und dabei die Bedeutung der Kasse für die Steuerung des Daten- und Warenflusses berücksichtigen
	 d) Kassenberichte, insbesondere im Hinblick auf Artikel, Zahlungsmittel, Personaleinsatz und verkaufsför- dernde Maßnahmen, auswerten
	e) Umtausch, Beschwerde und Rekla- mation bearbeiten, dabei kundenori- entiert handeln und die rechtlichen und betrieblichen Vorgaben einhal- ten
	f) auf der Grundlage der Kassenab- rechnung den Geldtransport



	Berufsbildposition		Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähig- keiten	
			Bitte kreuzen Sie die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten an, über welche Sie verfügen und die im Rah- men des Verfahrens festgestellt wer- den sollen.	
			vorbereiten und die Verfügbarkeit von Wechselgeld sicherstellen g) bei Störungen des Kassensystems Maßnahmen zur Datensicherung und zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit einleiten	
	WQ4: Werbung und Verkaufsförde- rung		a) Zusammenhänge zwischen Werbe-	
	(§ 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 4)		mitteln und Werbeträgern beurteilen b) Werbekosten und Werbeerfolg be- urteilen	
			 c) Werbemittel und Werbeträger ziel- und kostenorientiert auswählen und einsetzen 	
			 d) Auswirkungen preispolitischer Maß- nahmen bewerten sowie Verbesse- rungsvorschläge ableiten 	
			e) Maßnahmen der visuellen Ver- kaufsförderung umsetzen und Kun- denerwartungen berücksichtigen	
			f) bei der Warenpräsentation die unterschiedlichen Sinne ansprechen und verkaufspsychologische Aspekte berücksichtigen	
			g) Maßnahmen des Kundenservices zur Förderung des Verkaufserfolges nutzen	
			 h) Aktionen zur Förderung der Kun- denbindung planen, umsetzen und auswerten 	
			 i) Werbeerfolgskontrollen durchführen und Verbesserungsvorschläge ab- leiten 	
Ort, Datum Unterschrift Antragsteller/-in				